

---

## Vertrag über die Registrierung von Kandidierenden bei der Online-Wahlhilfe smartvote

---

zwischen

### Dienstleistungserbringer

Politools

Adresse

Postfach 834

PLZ

3000

Handelnd durch:

Jan Fivaz

Adressenzusatz

Ort

Bern

Funktion:

Stv. Vereinspräsident

und

### Auftraggeberin

Piratenpartei Kanton St. Gallen

Adresse

PLZ

Handelnd durch:

Alex Arnold

Adressenzusatz

Ort

Funktion:

Präsident

### Präambel

Die Online-Wahlhilfe *smartvote* ist eine über die Website [www.smartvote.ch](http://www.smartvote.ch) öffentlich zugängliche, politisch unabhängige Wahlplattform. Sie bezweckt einerseits Kandidierenden die Vermittlung ihrer persönlichen und politischen Profile zu ermöglichen und andererseits Wählerinnen und Wählern die Wahlentscheidung zu erleichtern.

*smartvote* wird vom Politikforschungsnetzwerk Politools ([www.politools.net](http://www.politools.net)) entwickelt und betrieben. Politools ist ein nicht gewinnorientierter Verein nach Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB) mit Sitz in Bern.

Die Dienstleistungen von *smartvote* sind für die Wählerinnen und Wähler kostenlos zugänglich. Die Registrierung und Teilnahme bei *smartvote* steht allen offiziell kandidierenden Personen und Parteien zu den gleichen Bedingungen offen.

## 1. Allgemeines

Der vorliegende Vertrag regelt das Verhältnis zwischen dem Dienstleistungserbringer und der Auftraggeberin betreffend die folgenden Wahlen. Alle Bestimmungen des vorliegenden Vertrages beziehen sich ausschliesslich auf die nachfolgend aufgeführten Wahlen:

Wahl (Bezeichnung und Datum):

Kantonsratswahlen vom 11.3.2012

Wahl (Bezeichnung und Datum):

Regierungsratswahl vom 11.3.2012

2. Wahlgang

2. Wahlgang

Inkl. 2. Wahlgänge

Der vorliegende Vertrag regelt das Verhältnis der Auftraggeberin in Bezug auf das Recht zur Registrierung von kandidierenden Personen (nachfolgend "Kandidierende" genannt) der Auftraggeberin bei der Online-Wahlhilfe *smartvote* für die oben genannten Wahlen.

Die Dienstleistungserbringung durch den Dienstleistungserbringer erfolgt gegen Entgelt für die in diesem Vertrag spezifizierten Leistungen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kandidierende (nachfolgend "AGB" genannt) bilden einen integralen Bestandteil dieses Vertrages. Die Auftraggeberin bestätigt mit ihrer Unterschrift die AGB gelesen zu haben. Die Kandidierenden werden durch den Dienstleistungserbringer auf die AGB aufmerksam gemacht. Ein Exemplar der geltenden AGB wird als Beilage mit diesem Vertrag zugestellt.

## 2. Leistungen des Dienstleistungserbringers

Neben den Dienstleistungen gemäss den AGB umfasst das Angebot des Dienstleistungserbringers die nachfolgend genannten Leistungen.

Berechtigt dieses Dienstleistungsangebot zu nutzen, sind sämtliche Kandidierende, die den nachfolgend aufgeführten Parteien angehören oder auf Listen dieser Parteien zur Wahl antreten. Ebenfalls eingeschlossen sind assoziierte Listen.

Partei bzw. Parteien:

- Piratenpartei Kanton St. Gallen

Der Auftragnehmer ist nur verpflichtet, Kandidierende zu registrieren, die von der Auftraggeberin gemäss Ziffer 3 mit vollständigen Angaben gemeldet wurden.

## 2.1 Kandidierendenprofile

Kandidierende der oben genannten Parteien bzw. Kandidierende, die auf Listen oder assoziierten Listen der oben genannten Parteien zur Wahl antreten, erhalten die Möglichkeit auf der *smartvote*-Website ein Kandidierendenprofil anzulegen.

Zu diesem Zweck meldet die Auftraggeberin oder von ihr beauftragte Stellen (z.B. Sektionen) die entsprechenden Kandidierenden gemäss den unter Ziffer 3 genannten Bedingungen dem Dienstleistungserbringer. Für sämtliche gemeldeten Kandidierenden richtet der Dienstleistungserbringer auf der *smartvote*-Website ein passwortgeschütztes Benutzerkonto ein und stellt den Kandidierenden per E-Mail oder, wo dies nicht möglich ist, per Briefpost die entsprechenden Zugangsdaten sowie weitere Informationen zu.

Der Dienstleistungserbringer verpflichtet sich das Kandidierendenportal der *smartvote*-Website spätestens ab dem folgenden Datum aufzuschalten:

Aufschaltungsdatum des Kandidierendenportals:

11.1.2012

Das Kandidierendenprofil umfasst namentlich die folgenden Elemente:

- Ein persönliches Porträt der Kandidierenden mit Angaben zur Person, der Möglichkeit Links zur eigenen Website oder zu Profilen bei anderen Websites (z.B. Facebook) zu setzen sowie der Möglichkeit bis zu fünf Fotos heraufzuladen.
- Ein politisches Profil mit Informationen zu bisherigen politischen Ämtern, Interessenbindungen sowie Möglichkeiten Audio- und Video-Dateien per Link oder direkt zu integrieren.
- Das *smartvote*-Profil bestehend aus den Antworten der Kandidierenden auf den *smartvote*-Fragebogen. Dieser besteht aus Fragen zu aktuellen politischen Themen und ermöglicht es ein Profil der politischen Präferenzen und Werte der Kandidierenden zu erstellen. Basierend auf diesen Antworten werden auch die *smartvote*-Wahlempfehlung sowie die zusätzlichen Analysen (z.B. die *smartspider*-Grafiken) berechnet. Neben den Antworten auf den *smartvote*-Fragebogen werden auch Analysen wie die *smartspider*-Grafiken oder Ratings in das Profil integriert. Sämtliche Berechnungsmethoden sind auf der *smartvote*-Website einsehbar.

Die Angaben des Kandidierendenprofils werden durch die Kandidierenden selbst über die entsprechenden Eingabemasken in ihrem *smartvote*-Benutzerkonto erfasst. Kandidierende, die nicht in der Lage sind, ihre Angaben selbst online einzutragen, erhalten den *smartvote*-Fragebogen per Briefpost zugestellt. Per Briefpost retournierte und vollständig ausgefüllte Fragebogen werden durch den Dienstleistungserbringer in die entsprechenden Kandidierendenprofile eingelesen. Darüber hinaus ist der

Dienstleistungserbringer jedoch nicht verpflichtet weitere auf dem Briefweg eingehende Informationen in die Kandidierenden-Profile zu integrieren.

Die Kandidierendenprofile erhalten jeweils eine eigene Internetadresse (URL). Die Auftraggeberin und die von ihr bezeichneten Kandidierenden sind berechtigt, auf diese Kandidierendenprofile zu verlinken bzw. die darin enthaltenen Daten und Abbildungen auf eigenen Webseiten und in eigenen Publikationen zu nichtkommerziellen Zwecken zu verwenden.

## **2.2 Parteien- und Listenprofile**

Neben den Kandidierendenprofilen werden auch Profile der Parteien bzw. der Listen erstellt. Diese umfassen neben amtlichen Angaben zu den Parteien oder Listen auch aggregierte Informationen zu den entsprechenden Kandidierenden (z.B. die Anzahl Kandidierende oder die Altersverteilung). Zudem werden auch Durchschnittswerte der *smartvote*-Profile der teilnehmenden Kandidierenden, der Parteien bzw. Listen berechnet. Auf diese Weise können auch auf Partei- und Listenebene *smartvote*-Profile (inkl. *smartspider*-Grafiken) erstellt werden.

Die Parteien- und Listenprofile erhalten ebenfalls eine eigene Internetadresse (URL). Die Auftraggeberin und die von ihr bezeichneten Kandidierenden sind berechtigt, auf die Parteien- und Listenprofile zu verlinken bzw. diese und darin enthaltene Daten und Abbildungen auf eigenen Webseiten und in eigenen Publikationen zu nichtkommerziellen Zwecken zu verwenden.

## **2.3 Fragebogen und Wahlempfehlung**

Der Dienstleistungserbringer erarbeitet einen Fragebogen zur Erfassung der Einstellungen der Kandidierenden zu aktuellen politischen Themen. Die Ausarbeitung des Fragebogens obliegt allein dem Dienstleistungserbringer. Es besteht kein Mitbestimmungsrecht für Parteien, Interessengruppen oder andere Dritte.

Die Antworten der Kandidierenden auf den Fragebogen bilden die Grundlage für die Wahlempfehlung, welche sich die Besucherinnen und Besucher der *smartvote*-Website erstellen lassen können.

Zusätzlich zur Beantwortung des Fragebogens wird den Kandidierenden die Möglichkeit geboten, ihre Antworten mittels einer freien Texteingabe zu kommentieren.

Kandidierende werden nur für die Wahlempfehlung berücksichtigt, wenn sie den gesamten Fragebogen vollständig beantwortet hat. Auch sind ihre Antworten nur in diesem Fall für die Wählerinnen und Wähler einsehbar. Schliesslich können auch Auswertungen (z.B. die *smartspider*-Grafiken) nur für vollständig beantwortete Fragebogen berechnet werden.

## **2.4 Medienpartnerschaften**

Der Dienstleistungserbringer ist bemüht im Rahmen der Berichterstattung über die unter Ziffer 1 genannten Wahlen eine oder mehrere Medienpartnerschaften im Bereich der Print- und der elektronischen Medien einzugehen. Innerhalb dieser Medienpartnerschaften stellt der Dienstleistungserbringer dem Medienpartner Daten und Analysen betreffend die Kandidierenden für die Berichterstattung gegen eine Aufwandabgeltung zur Verfügung.

## **2.5 Verlinkung zu den Internetseiten der Parteien**

Der Dienstleistungserbringer verlinkt jedes Kandidierendenprofil mit der Website der entsprechenden Partei. Die Auftraggeberin kann zusätzlich zur Website der Partei auch die Website einer speziellen eigenen Wahlplattform melden, die dann zusätzlich verlinkt wird.

## **2.6 Helpline für die Kandidierenden**

Der Dienstleistungserbringer betreibt für den nachfolgend genannten Zeitraum eine Helpline, zur Unterstützung der Kandidierenden beim Ausfüllen des Fragebogens bzw. beim Bedienen der Website. Die Telefonnummer der Helpline sowie deren Betriebszeiten werden den Kandidierenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Startdatum der Helpline für Kandidierende:

3.1.2012

Enddatum der Helpline für Kandidierende:

30.4.2012

## **2.7 Informationen zuhanden der Partei und der Kandidierenden**

Sofern gewünscht informiert der Dienstleistungserbringer die Parteiverantwortlichen (z.B. die Sekretariate und die Wahlkampfleiter) über die Beteiligungen der Kandidierenden und – soweit vorhersehbar – die geplanten Medienberichte. Die Benachrichtigung erfolgt in unregelmässigen Abständen während der gesamten Dauer der Dienstleistungserbringung (vgl. Ziffer 2.8).

Auf Wunsch informiert der Dienstleistungserbringer die Wahlkampfverantwortlichen und Kandidierenden auch an einem oder mehreren Parteianlässen (z.B. Treffen der Wahlkampfleiter) über die Funktionen und die Verwendung der Online-Wahlhilfe *smartvote*. Die Auftraggeberin informiert den Dienstleistungserbringer mindestens 14 Tage vor dem geplanten Anlass.

## **2.8 Auswertungen und Analysen zuhanden der Partei**

Auf Anfrage des Auftraggebers kann der Dienstleistungserbringer im Vorfeld der Wahlen grafische Analysen und kleinere Auswertungen zu den Kandidierenden und Listen des Auftraggebers erstellen. Grundlage für die Auswertungen und Analysen sind die Antworten der Kandidierenden auf den Fragebogen von *smartvote*.

Im Nachgang zu den Wahlen erstellt der Dienstleistungserbringer zuhanden des Auftraggebers eine Nachwahlanalyse auf der Grundlage der Wahlresultate und der Antworten der Kandidierenden und Gewählten auf den Fragebogen von *smartvote*. Die Nachwahlanalyse beinhaltet u.a. die Teilnahme der Kandidierenden und Ge-

wählten bei *smartvote*, die Nutzung von *smartvote* durch die Wählerinnen und Wähler, die politische Positionierung der Kandidierenden und Gewählten des Auftraggebers aufgrund des *smartvote*-Fragebogens, die politische Positionierung der Kandidierenden und Gewählten des Auftraggebers im Vergleich zu den anderen Parteien sowie die politische Positionierung des neu gewählten Kantons- und Regierungsrats in Bezug auf die Fragen des *smartvote*-Fragebogens.

## **2.9 Ende der Dienstleistungserbringung**

Der Dienstleistungserbringer verpflichtet sich, sofern nicht anders vermerkt, die oben aufgeführten Leistungen bis mindestens bis zum folgenden Datum zu erbringen:

Ende der Dienstleistungserbringung:

31.5.2012

## **3. Leistungen des Auftraggebers**

Die Auftraggeberin meldet dem Dienstleistungserbringer bei der Anmeldung von Listen alle amtlichen Angaben sowie die E-Mailadressen der darauf enthaltenen Kandidierenden.

Die Meldung der Kandidierenden erfolgt via E-Mail an die folgende Adresse:

E-Mailadresse zur Meldung von Kandidierenden:

[kontakt@smartvote.ch](mailto:kontakt@smartvote.ch)

Die Meldung der Kandidierenden erfolgt anhand einer speziellen Excel-Datei, die der Auftraggeberin vom Dienstleistungserbringer zur Verfügung gestellt wird.

Die private E-Mailadresse sowie die Wohnadresse und Telefonnummern der Kandidierenden werden vom Dienstleistungserbringer unter keinen Umständen veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben.

## **4. Finanzielle Abgeltung der Dienstleistungserbringung**

Für die erbrachten Leistungen entrichtet die Auftraggeberin dem Dienstleistungserbringer eine Entschädigung. Die Höhe dieser finanziellen Abgeltung bemisst sich in Abhängigkeit der Anzahl Sitze, die die unter Ziffer 2 aufgeführten Parteien bei den unter Ziffer 1 aufgeführten Wahlen errungen haben. Pro errungenen Sitz wird der nachfolgend genannte Betrag in Rechnung gestellt:

Pro Sitz im Regierungsrat	CHF 300.-
Pro Sitz im Kantonsrat	
1. - 10. Sitz	CHF 100.-
Ab dem 11. Sitz	CHF 50.-

Die Rechnungsstellung erfolgt unabhängig davon, ob die gewählten Kandidierenden die Dienstleistungen von *smartvote* in Anspruch genommen haben oder nicht.

Die Rechnungsstellung erfolgt innert 15 Werktagen nach dem Wahltag.

Für Kandidierende, die in einem zweiten Wahlgang gewählt werden, wird der Auftraggeberin eine separate Rechnung gestellt.

Der ausgestellte Rechnungsbetrag ist innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung zu bezahlen. Für verspätete Zahlungen wird ein Verzugszins von 8 % p.a. erhoben.

## **5. Haftung und Gewährleistungen des Dienstleistungserbringers**

Im Falle von Rechtsansprüchen unabhängig von ihrem Rechtsgrund haftet der Dienstleistungserbringer nur für Schäden, die er grobfahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat und die in seinem Verantwortungsbereich liegen. Die Haftung für indirekte und Folgeschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Der Dienstleistungserbringer übernimmt keine Verantwortung für Fehler, die nicht in seinem Verantwortungsbereich liegen (namentlich bei Fehlern der Betreiber von Telekommunikationsdiensten oder des Hosting-Providers).

Der Dienstleistungserbringer übernimmt keine Haftung für Angebote, Inhalte oder die korrekte Funktionsweise fremder Websites (Angebote Dritter), die durch eine Verlinkung über die *smartvote*-Website ([www.smartvote.ch](http://www.smartvote.ch)) erreichbar sind.

Obwohl der Dienstleistungserbringer bemüht ist, dass die vom Dienstleistungserbringer selbst erfassten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt sind, kann keine Gewährleistung hinsichtlich Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit, Aktualität sowie Verlässlichkeit der Informationen gemacht werden. Der Dienstleistungserbringer kann insbesondere nicht garantieren, dass die Informationen jederzeit abrufbar sind.

## **6. Vertragskündigung**

Dieser Vertrag kann gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts aufgelöst oder widerrufen werden.



Ist die Vertragserfüllung aus Gründen höherer Gewalt (Naturkatastrophen etc.) nicht möglich, so hat jede Partei das Recht, den Vertrag mit Wirkung ab Eintritt der Unmöglichkeit aufzulösen.

## 7. Salvatorische Klausel

Sollten einer oder mehrere Bestandteile dieses Vertrages unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Vorschrift ersetzt.

## 8. Änderungen

Änderungen des vorliegenden Vertrages bedürfen der Schriftform.

## 9. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle sich aus oder in Zusammenhang mit dem Vertragsschluss ergebenden Streitigkeiten ist Bern. Vorbehalten bleiben abweichende zwingende Gerichtsstände des Bundesrechts.

Auf dieses Vertragsverhältnis ist materielles schweizerisches Recht anwendbar.

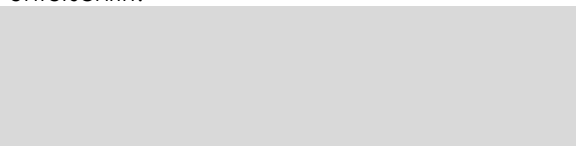
---

Der Dienstleistungserbringer:

Ort, Datum:

Bern, 19.1.2012

Unterschrift:



Name:

Jan Fivaz

Funktion:

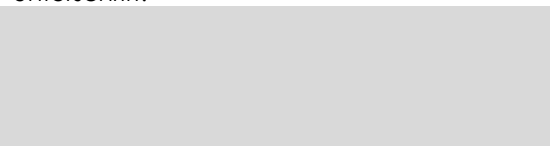
Stv. Vereinspräsident

Die Auftraggeberin:

Ort, Datum:



Unterschrift:



Name:

Alex Arnold

Funktion:

Präsident

---